

Aus der 590500 - Neue Deister Zeitung
 Ausgabe 3
 05.01.2010
 Seite 20
 © 2009 Neue Deister-Zeitung

Schulenburg hält für den Kreisverband die Fahne hoch

KKSV in den drei Bezirksligen ganz vorne mit dabei, alle anderen Vereine bangen vor letztem Durchgang um Klassenerhalt

Schießen (ndz). In den Bezirksligen Luftpistole, Luftgewehr und Luftgewehr Auflage verlief der jeweils dritte Durchgang aus Sicht des Schützenkreises Deister-Süntel-Calenberg nur für die Mannschaften des KKSV Schulenburg erfolgreich. Während die KKSV-Teams in den Tabellen ganz vorne dabei sind, müssen die ande-

ren Vereine verstärkt um den Klassenerhalt bangen.

Luftpistole: Schulenburg – Rodenberg 5:0, Schulenburg – Volksdorf 3:2, SSV Bennigsen – Horsten 2:3, Bennigsen – Jagdclub Springe 3:2, Springe – Pollhagen 2:3, Pollhagen – Horsten 4:1, Volksdorf – Beckedorf 1:4, Beckedorf – Rodenberg 3:2. Tabelle: 1. Beckedorf 12:0/21:9, 2. Schul-

burg 10:2/21:9, 3. Pollhagen 8:4/18:12, 4. Rodenberg 8:4/16:14, 5. Volksdorf 4:8/11:19, 6. Horsten 4:8/10:20, 7. Bennigsen 2:10/11:19, 8. Springe 0:12/12:18.

Luftgewehr: Schulenburg – Lüdersfeld 5:0, Schulenburg – Beckedorf 4:1, Wallensen – Langreder 1:4, Coppenbrügge – Hagenburg 3:2, Coppenbrügge – Langreder 3:2, Wal-

lensen – Hagenburg 3:2, Volksdorf – Beckedorf 4:1, Lüdersfeld – Volksdorf 2:3. Tabelle: 1. Schulenburg 12:0/23:7, 2. Volksdorf 10:2/19:11, 3. Coppenbrügge 8:4/17:13, 4. Beckedorf 6:6/17:13, 5. Langreder 4:8/12:18, 6. Lüdersfeld 4:8/12:18, 7. Wallensen 4:8/9:21, 8. Hagenburg 0:12/11:19.

Luftgewehr Auflage:

Schulenburg – SV Nienstedt 3:0, Schulenburg – SV Hattendorf 3:0, SV Bad Münster 0:1, Bad Münster 0:1, Bad Münster 0:1, Hattendorf – Rehren 0:3, Nienstedt – Rehren 1:2, Röcke – Rodenberg 1:2, Stadthagen – Rodenberg 2:1. Tabelle: 1. Schulenburg 12:0/17:1, 2. Rehren 8:4/13:5, 3. Stadthagen 8:4/10:8, 4. Rodenberg

6:6/9:9, 5. Röcke 6:6/9:9, 6. Nienstedt 4:8/7:11, 7. Hattendorf 2:10/4:14, 8. Bad Münster 2:10/3:15.

Hattendorf und Bad Münster sind kaum noch zu retten, zumal sie im letzten Durchgang am 30. Januar direkt gegeneinander antreten müssen. Die Nienstedter haben dagegen berechtigte Hoffnung auf den Klassenerhalt.